

evangelische  pfarrgemeinde
waiern

evangelisch

in Feldkirchen/Kärnten

4/2019

„... das wahre Licht,
das alle Menschen erleuchtet“
(Joh 1,8)

AUS DEM INHALT

Lampen, Leuchten und Licht
Advent in Waiern
Weihnachten feiern
Jugend aktiv
Ein.Feste.Burg.Fest
Ausstellung Paul Pellar

Lampen, Leuchten, Licht

„... das wahre Licht, das alle Menschen erleuchtet“ (Joh 1,8)



Wenn man mit dem Auto in der Nacht vom Ossiachersee auf der Bundesstraße Richtung Feldkirchen fährt, sieht man schon von Weitem am Himmel eine große helle Lichtglocke. Die künstlichen Lampen und Leuchten der Stadt machen einen Schein, der Mond und Sternen Konkurrenz macht und kilometerweit zu sehen ist.

In der Advents- und Weihnachtszeit werden die Straßen noch zusätzlich mit Lichtergirlanden geschmückt. In den Häusern und Wohnungen werden Kerzen entzündet und die Jahreszeit der langen Nächte wird so ein wenig erhellt. Nicht alles bringt Stimmung und Schönheit - was sich mancherorts an grellem, blinkendem Lichtmüll unseren Augen aufdrängt, ist lästig und geschmacklos. Aber dort, wo es dezent und mit Bedacht angebracht ist, verbreitet es Klarheit und Wärme.

Schön, wenn die vielen Lampen, Kerzen, Leuchten auf das eine Licht hinweisen, das in die Welt gekommen ist, um „alle Menschen zu erleuchten“ (Joh 1,8). Das eine Licht, Jesus, ist nicht grell und aufdringlich, es ist klein und zart, es verbreitet Wärme und Geborgenheit in einer kalten, unnahbaren Welt. Und es will - wie von den Hirten und Weisen aus dem Morgenland - gesucht, beschützt, angebetet werden. Und verbreitet so den Schein der Menschenfreundlichkeit Gott.

Eine gesegnete Advents- und
Weihnachtszeit,
Euer Pfarrer Martin Müller.

Advent in Waiern

Sonntag, 01. Dez. (1. Advent) **KONFI-VORSTELLUNG** mit dem Gospelduo Outi&Lee

Sonntag, 08. Dez. (2. Advent) **GOTTESDIENST** (Predigt: Thomas Müller)

Sonntag, 15. Dez. (3. Advent) **GOTTESDIENST** mit Pfr. i.R. Viktor Kísza
 CHOR: Volksliedchor Feldkirchen
 (Leitung: Renate Altmann)

Sonntag, 22. Dez. (4. Advent) **GOTTESDIENST** (Predigt: KH Pfarrerin Valerie Bach)

Büchertisch im Pfarrhaus:

mit Kalendern und christlicher Literatur
 geöffnet an allen Adventsontagen nach
 dem Gottesdienst



Hausbibelabende

bei Familie
 Ritscher/Seppel in
 Tiffen/Langacker:

jeweils Dienstag, 19.30 Uhr

03. + 17. Dezember

14. Januar

04. + 18. Feber

Eingeladen sind Nachbarn,
 Freunde und alle Interessierten!



Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20



Grafik: Pfeifer

Weihnachten zu Hause feiern

Weihnachten

Zeit der besonderen Schmerzen,
der stechenden Einsamkeit für viele,
Zeit, in der die eigene Leere
auftaucht wie ein Gespenst
und Kerzen und Atmosphäre
sie nicht zudecken können.
Gesucht sind da Menschen,
wie du und ich,
die Hoffnung haben,
die Wärme verbreiten können,
die echtes Interesse am andern
haben und glauben,
dass Gott sich dem Menschen
zuwendet in Liebe,
schon immer
und gerade
jetzt.

Ulrich Schaffer



Oh du fröhliche

Text: deutscher Text Johannes Daniel Falk Str. 1 (1768 - 1826);

Heinrich Holzschuher Str. 2+3 (1798 - 1847);

Melodie: sizilianische Volksweise "O Sanctissima"

Oh du fröhliche,
Oh du selige,
gnadenbringende
Weihnachtszeit.
Welt ging verloren,
Christ ward geboren,
Freue, freue dich, oh
Christenheit!

Oh du fröhliche,
Oh du selige,
gnadenbringende
Weihnachtszeit.
Christ ist erschienen,
Uns zu versöhnen,
Freue, freue dich, oh
Christenheit!

Oh du fröhliche,
Oh du selige,
gnadenbringende
Weihnachtszeit.
Himmlische Heere
Jauchzen Dir Ehre,
Freue, freue dich, oh
Christenheit!

Vaterunser

Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben
unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns
von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und
die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.



Die Gnade schlummert nie. Jochen Klepper



Paul Pellar

1919 – 1988

Ein evangelischer Lebenslauf

Idee: Karl Schwarz

Gestaltung: Brigitte Pellar

im Auftrag der Evang. Superintendentur Kärnten und Osttirol

Herzliche Einladung zur

Ausstellungseröffnung

am Sonntag, 1. Dezember (1.Advent) n.d. Gottesdienst

Gemeindsaal Waiern

Bildnachweis: alle Fotos Evangelisches Diözesanmuseum Fresach, Nachlass Familie Pellar.

Vor 425 Jahren geboren:

GUSTAV II. ADOLF, König von Schweden

Der „Retter des Glaubens“



Gedenkplatte für den schwedischen König Gustav II. Adolf am Greifswalder Dom.

Foto: epd bild

Warum trägt das Gustav-Adolf-Werk ausgerechnet den Namen eines kriegerischen schwedischen Königs? Das hängt mit dem Eingriff von Gustav II. Adolf in den Dreißigjährigen Krieg zusammen. Der geschah, als das kaiserlich-katholische Lager schon fast gesiegt hatte und in den eroberten Gebieten die Reformation rückgängig machte.

Im Sommer 1630 landete der evangelische Schwedenkönig mit seiner Armee auf der Insel Usedom und begann einen Feldzug bis nach Bayern. In Flugblättern wurde er als „Retter des Glaubens“ gefeiert, als Friedens- und Freiheitsbringer. Tatsächlich erreichte er durch seine militärischen Erfolge, dass der evangelische Glaube in Deutschland nicht mehr verdrängt werden konnte. Am 16. November 1632 starb er in der Schlacht bei Lützen in der Nähe von Leipzig.

200 Jahre später wurde 1832 in Leipzig ein Verein gegründet, der evangelischen Christen in schwierigen Glaubens- und Le-

benslagen helfen wollte. Damals wurde Gustav II. Adolf zum Namenspatron und Vorbild erkoren. Denn ohne ihn hätte es in Mitteleuropa keine Glaubensfreiheit und Glaubensvielfalt mehr gegeben. So wie er vor 200 Jahren den Evangelischen beigestanden hatte, so wollte sich nun auch der neue Verein für bedrängte evangelische Minderheiten einsetzen – ohne Gewalt natürlich, sondern mit Spendengeldern.

Vor 425 Jahren wurde Gustav II. Adolf am 9. Dezember 1594 in Stockholm geboren. Er stammte aus dem schwedischen Königsgeschlecht der Wasa. Bereits als Sechsjähriger begleitete er seinen Vater bei dessen erstem Feldzug, mit gut sechzehn Jahren wurde er König von Schweden. In Zusammenarbeit mit Kanzler Oxenstierna modernisierte er das verarmte Land. Durch sein militärisch-politisches Handeln verschaffte er Schweden eine Vormachtstellung im nördlichen Europa.

Der knallharte Machtpolitiker war zudem von einer tiefen evangelischen Frömmigkeit beseelt. Er berief den Stettiner Hofprediger Jakob Fabricius (1593–1654) zum Feldprediger und persönlichen Beichtvater. Unter dem Eindruck der Schlacht bei Lützen soll Fabricius auf Anregung von Gustav II. Adolf das Lied „Verzage nicht, du Häuflein klein“ (EG 249) geschrieben haben.

Jedenfalls verteilte Fabricius am Morgen der entscheidenden Schlacht zum Feldgottesdienst ein Liedblatt mit diesem Text. Später hat man dieses Lied auch den „Schwanengesang Gustav Adolfs“ genannt.

REINHARD ELLSEL

Gemeinsam spielen & Spaß haben Sport erleben - Mach mit!

Zeit:	Dienstags, 16.45 - 18.00 Uhr
Ort:	Ballspielhalle Feldkirchen
Veranstalter:	Katholische Jugend Feldkirchen & Evangelische Jugend Waiern



Termine:

November 2019: 12.11., 19.11., 26.11.

Dezember 2019: 03.12., 10.12., 17.12.

Jänner 2020: 07.01., 14.01., 21.01., 28.01.

Februar 2020: 04.02., 18.02., 25.02.

März 2020: 03.03., 10.03., 17.03., 24.03., 31.03.



Einfach QR-Code einscannen und schon bist du in unserer WhatsApp-Gruppe dabei.

Nähere Infos unter Tel-Nr.: **0676/877 22 469**






JEDEN
DONNERSTAG
JUGENDKREIS
AB 16 JAHRE



18:00 START – GEMEINSAM KOCHEN & ESSEN
19:30 PROGRAMM – ACTION/SPASS/GLAUBEN & VIELES MEHR
21:00 OPEN END – ABEND AUSKLINGEN LASSEN

Evangelisches Pfarrhaus Waiern
Martin-Luther-Straße 4

 evangelischejugendwaiern



Blitzlichter

aus unserem Gemeindeleben



Erntedank mit dem Kindergarten Waiern



Salome Gebhardt bei Ihrer Einführung als Jugenddiakonin
mit Pfarrer Müller und Kuratorin Gaugeler-Senitz



Die Trachtengruppe der
Dorfgemeinschaft Waiern
mit dem Erntekorb

Unsere Konfi-Gruppe beim
Starttag



Singgruppe Geschwister
Gillendorfer beim
Amthofgottesdienst



„Neue Aufbrüche“ –
die Jugend beim Planen



aus „Burg Glanegg“ wird „Wartburg“

Rückblick auf das diesjährige Ein.Feste.Burg.Fest unserer Pfarrgemeinde

Bereits zum 4. Mal beim großen Reformatationsfest am 25. Oktober hat unserer Pfarrgemeinde die Burg Glanegg kurzerhand in die Wartburg verwandelt – vormittags mit 150 Schulkindern, die nach einem Gottesdienst im Burghof das Burgleben mit allen Facetten (Bogenschießen, Buchdruck, Renaissancetänze etc) erleben konnten.

Und abends diesmal ein besonders „Highlight“: die Aufführung des sozialkritischen Tiroler Volksschauspiels „Der Judas von Tirol“, das von der Theatergruppe unserer Pfarrgemeinde unter der Regie von Robert Putzinger aufgeführt wurde. Im voll besetzten Innenhof der Burg wurde die bewegende Geschichte um den ausgegrenzten Knecht „Raffl“ dargestellt, wie er die Judasrolle im Passionspiel so sehr verinnerlicht, dass er zum Ver-

räter Andreas Hofers im Tiroler Freiheitskampf wird.

Der anschließende Burgschmaus mit Kesselgulasch und Lutherbier hat den beeindruckenden Abend beschlossen. Herzlichen Dank allen MitarbeiterInnen, die diesen Tag für viele zu einem großen Erlebnis gemacht haben.



Franz Fister von der Bildungsdirektion schlägt beim Reformatationsfest auf der Burg Glanegg mit Pfarrer Müller die 95 Thesen an



Gottesdienst mit 150 SchülerInnen im Innenhof



Der Gaukler als besondere Attraktion beim Burgfest



Reformationstänze mit Burgfräulein Heidi Wagner



Und zwischendrin ein kleines Püschchen – Organisatorin Inge Kugler mit Angelika Senitza



Die Ritter mit dem Luftschwert



Regisseur Robert Putzinger



Theatergruppe „Der Judas von Tirol“



Matinee zum Theaterstück – Infos und Hintergründe über ein faszinierendes Theaterstück



Bühnenbildner
Gerhard Pleschberger



Technikchef Jörg Heuer
mit Roland Heuer

● Gruppen und Kreise ● unserer Pfarrgemeinde

- Gebetsfrühstück (1 Mal im Monat, Samstag 9 Uhr;
Infos Salome Gebhardt 0699 18877295)
- Auszeit – Donnerstags 19.00 Stephanuskapelle Waiern
- Eltern-Kind-Treff REGENBOGEN – jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat 9.00 – 11.00 Uhr
(Infos: Nina Ofer-De Pasqualin 0650 6745160)
- Singkreis Waiern – mittwochs 19.30 Uhr
- Lutherrunde (letzter Donnerstag im Monat nach der Auszeit;
Infos Daniel Kugler 0699 19631407)
- Kindergottesdienst (siehe Gottesdienstplan)
- Konfi-Kurs, jeden Mittwoch/Freitag 15.30 – 17.00 Uhr Jugendraum
- Frauenkreis, jeden 1. Montag (Achtung: 13. Jänner 2020) im Monat 14.30 – 16.30 Uhr
Pfarrhaus (Infos: Inge Kugler 0699 17193419)



Typisch evangelisch

Wichtige protestantische Texte aus 500 Jahren

Protestantische Texte, die Glauben, Denken und Kirche und Gesellschaft verändert und gestaltet haben, sollen in unserem Gemeindebrief unter dieser Rubrik präsentiert werden. Seit dem Festjahr 2017, zum Nachlesen und Nachdenken, zum Diskutieren und Kritisieren. In Dankbarkeit über die wertvolle Entdeckung der Reformation.

Schöpfung bewahren

Mag sein, dass der Jüngste Tag morgen anbricht, dann wollen wir getrost die Arbeit für eine bessere Zukunft aus der Hand legen, vorher aber nicht.

Dietrich Bonhoeffer

**„alles in uns schweige“****evangelische Mystik in Text, Gesang und Instrumental**

Freitag, 15. November 2019 |

19.00 Uhr | Evangelische Kirche Spittal/Drau

Mit dem Chor der Pfarrgemeinde Weissbriach/Weißensee

Instrumentalvareaktionen: Günter Lennart (Saxophon)

„Leben gestalten. Diakonie“**Theologischer Grundkurs Modul 1**

Samstag, 23. November 2019 |

09.00 – 17.00 Uhr | Bildungshaus Philippus Waiern

Referent: Pfr. Lukas Wagner

„Ein Buch mit 7 Siegeln – die Bibel“**Theologischer Grundkurs Modul 2**

Samstag, 11. Jänner 2019 |

09.00 – 17.00 Uhr | Bildungshaus Philippus Waiern

Referent: Pfr. Thomas Körner

„MUHI – Generally Temporary“**Ausgezeichneter DOKUMENTARFILM****über einen palästinensischen beeinträchtigten Buben**

Freitag, 17. Jänner 2020 |

19.00 | Gemeindesaal Pfarrhaus Waiern

„Sing and feel“**Workshop Kinderlieder**

Dienstag, 28. Jänner 2020 |

14.30 – 18.30 Uhr | Bildungshaus Philippus Waiern

Bohdan Hanushevsky, Liedermacher und Musiker/ ÖÖ

kaernten@evangelische-akademie.atwww.evangelische-akademie.at

Das Tierschutzvolksbegehren

Unsere Mitgeschöpfe schützen

Seit 7. Mai kann man auf jedem Gemeindeamt, unabhängig vom eigenen Wohnort, oder online mit Handysignatur das Tierschutzvolksbegehren unterschreiben. Es ist eine überparteiliche und direktdemokratische Initiative, die sich zum Ziel gesetzt hat, das Tierwohl zu steigern. Oder anders gesagt: Das, was schon im Bundestierschutzgesetz als Anspruch in der Theorie formuliert ist, auch in die gelebte Praxis zu bringen.



unserer Bauern sein. Und sie holen jene vor den Vorhang, die bereits tierfreundlich arbeiten, unsere Vorbilder.

Mehr Informationen gibt's im Internet unter www.tierschutzvolksbegehren.at, einen direkten Kontakt zur Kärntner Gruppe gibt's unter ktn@tierschutzvolksbegehren.at.

Der Tierschutz ist in Österreich seit dem Jahr 2013 im Verfassungsrang verankert. Im Gesetz wird ausdrücklich von Tieren als unseren „Mitgeschöpfen“ gesprochen, die es zu schützen gilt, für die wir eine besondere Verantwortung tragen. Eine Vielzahl an Ausnahmebestimmungen führt jedoch dazu, dass immer noch viele Tiere diesen Schutz nicht erhalten – man denke etwa an Tiertransporte oder die Auswüchse der Massentierhaltung.

Die Mitstreiterinnen und Mitstreiter von Initiator Sebastian Bohn Mena im Volksbegehren zeigen Zusammenhänge auf, damit Konsumenten auch ihrer Verantwortung nachkommen können. Sie bilden aber auch Allianzen mit Landwirten, denn das Tierwohl, eine gesunde Natur und ein intaktes Klima, sollte das ureigenste Interesse



● Danke für Ihre Spende!

● „Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb“ (2. Kor 9,7)

Wenn Sie die vielfältige Arbeit unserer Pfarrgemeinde Waiern finanziell unterstützen wollen, freuen wir uns über Ihre Hilfe!

Das kann Projekte der Kinder- oder Jugendarbeit, die laufende Sanierung unserer Kirche, Gemeindediakonie, Bildungs- oder Flüchtlingsarbeit oder andere Projekte betreffen.

Ihre Einzel-Spende oder Ihre Spende bei Taufen, Trauungen oder bei Trauerfällen die Widmung von Kranz- und Blumenablösen sind uns eine große Hilfe!

Evang. Pfarrgemeinde A. B. Waiern – Sparkasse Feldkirchen
Kontonummer: IBAN: AT02 2070 2000 0000 8813





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2020 für dich?

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!
Markus 9,24




Eiskalter Winterspaß

Wenn es draußen eiskalte Temperaturen hat, kannst du tolle Sachen machen:

Fülle mehrere Eimer und Gefäße mit Wasser und lass es über Nacht draußen gefrieren. Dann klopfe das Gefrorene heraus und baue damit eine Burg.



Einen Schneemann bauen, das macht immer Spaß. Wenn du ihn bei Minusgraden mit Wasser betröpfelst, gefriert er über Nacht und hält länger!





Jemand hat dem Schneemann seine rote Mohrrübenase geklaut. Die Spuren im Schnee verraten, wer der Rübindieb ist. Findest du es heraus?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
p esoh :Zunsajaj otesajog





FAMILIENGOTTESDIENST mit SINGSPIEL

von und mit Amadeus und Gabi Eidner

Geschichte ganz lebendig,
mitreißende Musik, und die ganze Familie,
jung und alt, mittendrin und dabei

am Sonntag, 26. Jänner 2020 um 09.30 Uhr
in Evangelische Kirche Waiern/Feldkirchen

anschließend Saft/ Tee/Kaffee + Kuchen im Pfarrhaus

● Immer dort im Einsatz, wo die ● Not am größten ist“ Diakonie Katastrophenhilfe feierte 50-jähriges Bestehen

Als 1969 in Banja Luka im heutigen Bosnien-Herzegowina die Erde bebte und tausende Menschen vor dem Nichts standen, startete in Wien die Diakonie Katastrophenhilfe. „Seit 50 Jahren steht die Diakonie seitdem an den Krisenherden der Welt“, bilanzierte Diakonie-Direktorin Maria Katharina Moser bei der Jubiläumsfeier am 18. September, im Wiener Albert Schweitzer Haus. Unter den Gästen befand sich auch Mosers Vorgänger, der damalige Diakoniedirektor Ernst Gläser.

ORF-Journalistin Mathilde Schwabeneder berichtete von ihren Erfahrungen mit der Diakonie Katastrophenhilfe. In über 20 Jahre habe sie Einblick in Projekte erhalten und erlebt, „wie die Arbeit vor Ort gut läuft“. Die Arbeit der Katastrophenhilfe bezeichnete die Rom-Korrespondentin als „Hilfe mit Weitblick“, bei der auch „das große Ganze“ im Blick bleibe.

● Jerusalemer Pfarrerin: Palästi- ● nenser resignieren zusehends

Die Jerusalemer Pfarrerin Gabriele Zander beobachtet eine wachsende Resignation unter den Palästinensern im arabischen Ostteil der Stadt. Die Stimmung sei kontinuierlich schlechter geworden, sagte die Pfarrerin der Evangelischen Gemeinde deutscher Sprache zu Jerusalem am Montag, 23. September, bei einem Treffen mit Kirchenvertretern und Landtagsabgeordneten aus Nordrhein-Westfalen. Viele Menschen sähen angesichts der politischen Entwicklung der vergangenen Monate und Jahre kaum noch Perspektiven für eine Lösung des Nahost-Konflikts, so die Leiterin des evangelischen Pilger- und Begegnungszentrums in Jerusalem. Auch der interreligiöse Dialog sei schwieriger geworden. Die Kirchen versuchten angesichts dessen ausgleichend zu wirken. Zander ist seit vier Jahren Pfarrerin in Jerusalem. Der kommissarische evangelische Propst in Jerusalem, Rainer Stuhlmann, hob die Bedeutung kirchlicher Präsenz und Arbeit in der Stadt hervor. Häufig entdeckten Menschen dort den Glauben neu und stellten auch Nähe zwischen Christentum, Judentum und Islam fest.

- Slowenien: Leon Nowak neuer
- Bischof der lutherischen Kirche

Die slowenische evangelisch-lutherische Kirche hat einen neuen Bischof. Am 28. September wurde Leon Nowak – Pfarrer in Murska Sobota – zum Nachfolger von Geza Filo aus Ljubljana gewählt. Nowak erhielt im ersten Wahlgang 56 Stimmen der Synodalen. Auf den bisherigen Amtsinhaber Filo, der für eine zweite Amtszeit kandidierte, entfielen 20 Stimmen. Er hatte die Kirche sechs Jahre als Bischof geleitet. Damit kommt der Bischof wieder aus dem Übermurggebiet, wo die Mehrheit der evangelischen Christen in Slowenien leben. „Wir müssen uns als Kirche verstärkt auf Kinder, Jugendliche und junge Familien konzentrieren. Wir verlieren sonst die Zukunft der Kirche,“ sagte Nowak, der in Österreich studiert hatte. „Die Säkularisierung setzt der Kirche zu.“ Eine weitere Herausforderung bestehe darin, die finanzielle Situation der Kirche zu stabilisieren. Die Amtseinführung des neuen Bischofs findet am 1. Dezember in Murska Sobota statt. Rund 1,8 Prozent der slowenischen Bevölkerung – etwa 20.000 Menschen – bekennen sich zum evangelischen Glauben.



Büchertisch zur Weihnachtszeit

- *Romane, Biographien, Sachbücher
- *Kinderbücher
- *Bibeln
- *Stehkalender
- *Wandkalender
- *Abreißkalender
- *Losungen
- *Neukirchnerkalender
- *Momento-Kalender (früher Konstanzer)
- *Billets und Geschenkbüchlein

Geöffnet im Anschluss an folgende Gottesdienste:

24.11.2019	Ewigkeitssonntag
01.12.2019	1. Adventssonntag
08.12.2019	2. Adventssonntag
15.12.2019	3. Adventssonntag
22.12.2019	4. Adventssonntag

Weitere Anfragen gerne beim Büchertisch oder unter
0650/ 414 96 13 (Anna Puschtitz)

Eine besinnliche Adventszeit wünschen Ihnen

Brigitta Rauter & Anna Puschtitz



4 Tage am Meer

11. 6. – 14. 6. 2020

Appartementanlage Kanegra
Umag/ Kroatien
Für Familien, Alleinerziehende,
Groß und Klein, Alt und Jung

Die Ferienanlage Kanegra liegt 10 km nördlich von Umag an der Piraner Bucht gegenüber von Portorož. Die Anlage liegt versteckt in einem Pinienwald und verfügt über eine kleine Bucht mit Kiessand. Dort wollen wir die Badesaison eröffnen und Gemeinschaft und Erholung erleben.



Anreise: Donnerstag 11. 6. 2020

Abreise: Sonntag 14. 6. 2020

Anreise mit eigenem PKW.

Kosten: 4er BGW € 44,- pro Nacht

5er BGW € 54,- pro Nacht

Nähere Information bei Fam. Heuer.

Bitte unbedingt per E-Mail anmelden.

E-Mail: joerg.heuer@gmx.at , Tel.: 0699/11110874

Mit der Anmeldung ist der **Gesamtbetrag** zu entrichten auf folgendes Konto:

Jörg u. Ulrike Heuer / Familienfreizeit
Sparkasse Feldkirchen BLZ 20702
IBAN: AT76 2070 2000 2507 2281
Anmeldung bis spätestens **29. März 2020**.

Auf ein paar schöne Tage freut sich das *Freizeit-Team*.

Fürchte dich nicht,
ich habe dich erlöst,
ich habe dich bei
deinem Namen gerufen,
du bist mein

Jes. 43, 1



Gottes Ja in der Taufe
haben erfahren

Felix Henri TAVAKKOLI aus Klagenfurt
Liliana Kristin AUER aus Feldkirchen
Hanna MÜHLBACHER aus Himmelberg
Fabio GRUNDNIG aus Liebetig
Klea STICH aus Steuerberg/Seckau
Mathäus Johann LANGER aus Haiden
Ruth WERNIG aus Himmelberg
Emil KRÄUTER aus St. Stefan
Valentina BUTTAZONI aus Feldkirchen/in Gnesau

Nehmt einander an,
so wie Christus euch
angenommen hat.

Röm 15,7



im Segen Gottes einander
verbunden haben sich

Julia GLATZ + Daniel PUSCHITZ aus Arriach
Maria JAKL + Christoph FEICHTER aus Leinig/Tiffen
Roswitha WALLNER + Manfred STAUDACHER-ALLMANN aus Feldkirchen

Jesus Christus hat
dem Tod die Macht
genommen.

2.Tim.1,10



in der Hoffnung des Glaubens

verabschiedet haben wir

Georg REIMANN aus Oberglan im 19. Lj.

Gerda WRESNIK aus Sittich im 81. Lj.

Hannelore PLETZER aus Klagenfurt im 59. Lj.

Bischof Dieter Knall

Aus der Kraft des Evangeliums



Der Altbischof der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich und frühere Superintendent der Diözese Steiermark, Dieter Knall, ist am Samstag, den 21. September, 89-jährig verstorben. Mit einem Gedenkgottesdienst hat die Evangelische Kirche am 6. Oktober in der Heilandskirche Graz von ihm Abschied genommen. Von 1983 bis 1995 war er Bischof der evangelisch-lutherischen Kirche in Österreich, davor wirkte er als Superintendent der evangelischen Diözese Steiermark. Bekannt ist Knall auch durch seine

Tätigkeit für das Gustav-Adolf-Werk in Deutschland, das international aktive Hilfswerk für evangelische Pfarrgemeinden, das er von 1969 bis zu seiner Wahl zum steirischen Superintendenten als Generalsekretär leitete. Seit seiner Pensionierung lebte Dieter Knall mit seiner Familie in Graz. (Foto: Uschmann epd)

ÖKUMENE in Feldkirchen

Ökumenische Vesper

Donnerstag, 23. Jänner 2020 um 19.00 röm. kath. Pfarrkirche Feldkirchen

Gottesdienste mit Kanzeltausch

Sonntag, 26. Jänner, 10.00 Uhr röm. kath. Kirche Feldkirchen (Predigt: Pfr. Martin Müller)

Sonntag, 8. März, 9.30 Uhr Evang. Kirche Waiern (Predigt: Br. Wolfgang Gracher)



Gottesdienste

(Y) = HI. Abendmahl

Waiern (jeden Sonntag um 9.30 Uhr)

SO	24. Nov	09.30	EWIGKEITSSONNTAG Musik: Vocalensemble viva musica
SO	01. Dez	09.30	1. ADVENT: Konfirmandenvorstellung Musik: Gospelduo Outi&Lee
SO	08. Dez	09.30	Gottesdienst (Predigt: Thomas Müller)
SO	15. Dez	09.30	Gottesdienst. CHOR: Volksliedchor Feldkirchen
DI	24. Dez	16.00	CHRISTVESPER für Familien mit Weihnachtsspiel (Musical für Kinder)
		22.00	CHRISTMETTE mit musikalischer Meditation
MI	25. Dez	09.30	Festgottesdienst zum CHRISTTAG (Y) CHOR: Singkreis Waiern
DO	26. Dez	(kein Gottesdienst)	
DI	31. Dez	17.00	JAHRESSCHLUSSGOTTESDIENST (Y), Chor: MGV-Tiffen
MI	01. Jan	09.30	NEUJAHRSGOTTESDIENST (Y)
SO	26. Jan	09.30	Familiengottesdienst mit Singspiel (Musikduo Eidner/Chemnitz)

Kindergottesdienste

(beginnend mit dem Gottesdienst in der Kirche)

SO	24. November
SO	01. + 08. + 15. + 22. + 25. Dezember
SO	12. Jänner
SO	09. + 23. Feber

Altenwohnheim Lindl (Kapelle)

DI	17. Dez	15.30
DI	21. Jan	15.30
DI	18. Feb	15.30

Steuerberg (röm.kath. Kirche)

SO	08. Dez	11.00	Adventgottesdienst mit Kirchenkaffee
MI	25. Dez	11.00	Gottesdienst zum Christtag (Y)
SO	12. Jan	11.00	

Kontakt

Evangelisches Pfarramt A.B. Waiern

Martin-Luther-Straße 4

9560 Feldkirchen

Tel. 04276/2220 (Fax. DW 13)

pfarramt@waiern.at

NEU: www.waiern.at

www.facebook.com/pfarrgemeinde.Waiern



PFARRER Martin Müller

Sprechstunde nach Vereinbarung
für seelsorgliche Gespräche, Beichte,
Haus- und Krankenbesuche. Rufen Sie einfach an!

KURATORIN Veronika Gaugeler-Senitza Tel. 0676/84410022

JUGENDDIAKONIN Salome Gebhardt Tel. 0699/18877295

KÜSTERIN Gertraud Otti Tel. 0664/2136233

PÄDAGOGISCH-PSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE

Mag. Renate Kreuzer (Villach) Tel. 0650/8255130

RELIGIONSLEHRERINNEN

Inge Kugler Tel. 0699/17193419

Heidemarie Wagner Tel. 0664/3872328

Helga Lecher Tel. 0664/2770615

Rahel Hahn Tel. 0699/18877245

Alexander Bach Tel. 0650/8344031

TELEFONSEELSORGE (ökumenisch) Tel. 142

gebührenfrei in ganz Österreich

KIRCHENBEITRAGSKANZLEI

Iris Staudacher-Allmann Tel. 2220-11

Montag und Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr

Freitag 13.00 - 16.00 Uhr

Jede Spende
hilft!



Inge Kugler – Frauenkreis in der neuen evangelischen Kirche in Nötsch



Hausbibelabend bei Familie Ritscher ab 3. Dezember



Der Senioratskonvent tagt im Pfarrhaus Waiern



Die Superkonfis – ein besonderer Nachmittag für die Engagiertesten

Nächster Redaktionsschluss: 15. 02. 2020

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Evang. Pfarrgemeinde A. B. Waiern, Martin-Luther-Str. 4,
9560 Feldkirchen, Verkündigung und Information der Gemeindeglieder. Basislayout: MARS Agentur Tom Ogris
Redaktion: Martin Müller und Veronika Gaugeler-Senitzka.
Herstellung: Gaugeler GmbH, Feldkirchen Verlagspostamt: 9560 Feldkirchen - Erscheinungsort: 9560 Feldkirchen

Österreichische Post AG
MZ 18Z041560 M
9560 Feldkirchen

